



Von links: Matthias Mittenzwey, Fachdienstleiter Stadtgrün Gera, Pfarrer Frank Hiddemann, Chefdramaturg Felix Eckerle, Heinrich-Dieter Hischer, Chef Stadtwaldbrücken-Förderverein, Schauspielerektor Manuel Kressin und Konrad Nickschick, Fachdienstleiter Umwelt der Stadt Gera. Foto: Stadtverwaltung Gera

Lutherwegtour am Reformationstag

Mit Musik aus der Lutherzeit, Theater-Uraufführung, Gottesdienst, ökumenischer Andacht und „Rigoletto“ am Abend

Gera. Am 31. Oktober begeht ganz Deutschland den Reformationstag als Feiertag. Gera bereitet sich bereits darauf vor und lädt schon jetzt anlässlich des Jubiläums von 500 Jahren Reformation zu „Lutherwegwanderungen mit Theater“ ein.

Zu dieser lutherarischen und musikalischen Tour ist jedermann willkommen, der mit anderen gemeinsam diesen Tag auf dem Geraer Lutherweg verbringen und sich auf vielfältige Art auch mit der Reformation und dem Jetzt auseinandersetzen möchte. Ziel aller Touren sind die Waldhausbrücke und das Reformationskreuz im Stadtwald.

Frühaufsteher und Konditionierte treffen sich zur zehn Kilometer langen Tour 1 um 8.30 Uhr in der Heinrichstraße am grauen Bussteig. Gemeinsam fahren sie nach Collis. Ab 8.45 Uhr wandern sie über „Katharinas Spange“ durch Grün und Wald zum Lutherweg in

Richtung Stadtwald. Sie treffen an der Zwötzener Kirche alle, die ab hier mit in die Tour einsteigen. Gemeinsam erleben sie in der Kirche Musik aus der Lutherzeit, zwischen 10.15 und 10.45 Uhr, gespielt von Musikern von Theater & Philharmonie Thüringen.

Zweite Wanderstrecke ist drei Kilometer lang

Anschließend erleben alle Gäste die Enthüllung einer neuen Lutherweg-Infotafel an der Zwötzener Kirche. Etwa um 10.45 Uhr setzen die Wanderer ihre Tour fort bis zum Fuchsturm im Stadtwald. Dort sehen sie und alle ab hier Hinzukommenden gegen 11.30 Uhr Ausschnitte des erst am Vorabend uraufgeführten Stückes mit Bezügen zu Luther und zur Lutherzeit des neuen Schauspielerektors Manuel Kressin, „Un-

duhlsame Gespräche“. Anschließend, etwa um 12 Uhr, wandert die Gruppe die letzte Etappe zum Reformationskreuz. Für die Kinder gibt es eine Bastelecke. Um 13 Uhr lädt der Arbeitskreis Christlicher Kirchen ACK zur ökumenischen Andacht am Reformationskreuz ein. Dann bleibt Zeit zum Verweilen.

Wer sich die lange Strecke ab Collis nicht zutraut oder zu den Spätaufstehern gehört, für den gibt es die etwa drei Kilometer lange Tour 2 in den Stadtwald zum Reformationskreuz – selbstverständlich auch mit Theater-Programm. Treff ist um 10 Uhr an der Salvatorkirche am Nicolaiberg. In der Kirche findet der Geraer zentrale Reformationstagesgottesdienst statt. Diesen umrahmen die Schauspieler des Theaters mit Auszügen aus den „Unduhlsamen Gesprächen“. Etwa um 11.15 Uhr startet die Wanderung über den Lutherweg bis nach Untermaus

zur Marienkirche. Um 12 Uhr werden alle Wandergäste von den Musikern des Theaters mit Lutherzeit-Musik erwartet. Anschließend geht die Wandergruppe hinauf in den Stadtwald zum Reformationskreuz. Wer nach dem Wandern Lust auf mehr Theater hat, dem bleibt genügend Zeit bis zur Vorstellung 18 Uhr im Großen Haus mit der Oper „Rigoletto“, inszeniert von Generalintendant Kay Kuntze.

Kooperation mit Theater ist neu

Veranstalter des „Lutherwegwanderns mit Theater“ ist die „Grünwerkstatt Stadtwald erleben“. Zu dieser gehören Vertreter des Fördervereins Stadtwaldbrücken Gera, der Stadt Gera, des Ökumenischen Kirchbauvereins Gera, der Otegau GmbH und zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer. Die Grünwerk-

statt koordinierte das Anlegen des Geraer Lutherwegabschnittes 2015 und begeisterte für Wandertouren bereits in den vergangenen zwei Jahren Hunderte Geraer und Gäste.

In der Kooperation mit dem Theater Gera sehen die Grünwerkstätten einen Qualitätssprung für die Veranstaltung und einen zusätzlichen Anreiz für Gäste von außerhalb, nach Gera zu kommen. „Vielen Dank für diese Unterstützung durch unser Theater. Ich freue mich sehr auf unsere Kooperation“, so Baudezernentin Claudia Baumgartner (parteilos). Chef-dramaturg Felix Eckerle, Schauspielerektor Manuel Kressin und Orchestervorstandsmitglied Hendrik Schnöke heißen Gäste willkommen zum Wandern und abends im Theater.

■ Mehr Infos zum Spielplan unter www.tpthueringen.de und zum Lutherweg unter www.gera.de/lutherweg